

Info-Veranstaltung von GIU und Landeshauptstadt zum neuen Wohnquartier am Heidenkopf am 18. September an neuem Ort und neuer Uhrzeit

Vorlesen

Dienstag, 11. September 2018

Aus organisatorischen Gründen ändern sich Uhrzeit und Ort der Info-Veranstaltung am Dienstag, 18. September, der städtischen Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung mbH (GIU) und der Landeshauptstadt Saarbrücken zum neuen Wohnquartier am Heidenkopf.



So könnte es nach den Vorstellungen des Saarbrücker Architekturbüros Wandel Lorch Architekten am Heidenkopf einmal aussehen (Quelle: Wandel Lorch Architekten)

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Veranstaltung um 18.30 Uhr auf den Eschberg (Maria-Magdalenen-Kirche, Magdeburger Straße 76, 66121 Saarbrücken) eingeladen. Neben Vertretern der GIU und der Stadtverwaltung sind auch die Stadtplaner von Wandel Lorch Architekten vor Ort, um Fragen zu beantworten.

Die Ideen für die Planung der GIU stammen von dem renommierten Saarbrücker Architekturbüro Wandel Lorch Architekten. Das prägende Element des Vorschlags der Architekten ist eine Bebauung mit polygonalen Mehrfamilienhäusern, die wie Perlen an einer Kette entlang einer ringförmigen Erschließungsstraße angeordnet sind. Den Übergang zu den angrenzenden Nachbarflächen bildet fast rundherum eine kleinteilige Einfamilienhausbebauung.

Neues Wohnquartier am Heidenkopf mit 140 bis 160 Wohneinheiten geplant

Der städtebauliche Entwurf von Wandel Lorch Architekten ist aus einem Wettbewerbsverfahren als Sieger hervorgegangen. Michael Sponholz, Geschäftsführer der GIU: „Die geschickt in die Topographie eingefügten, sehr interessanten polygonalen Gebäude werden allen zukünftigen Bewohnern eine optimale Ausrichtung nach Süden oder Westen mit einem tollen Weitblick über das Saartal ermöglichen. Außerdem bietet das Wandel-Lorch-Konzept mit einer großzügigen öffentlichen zentralen Grünfläche zukünftig auch den Anwohnern aus dem Umfeld eine parkartige Naherholungsfläche. Diese Faktoren haben die Wettbewerbsjury dazu bewogen, den Wandel-Lorch-Entwurf als Siegerentwurf zu küren.“

Baudezernent Professor Heiko Lukas: „Mit dem vorliegenden Bebauungsvorschlag wird Saarbrücken an der Schnittstelle zwischen den Bereichen Kieselhumes und Eschberg nachhaltig städtebaulich und freiraumplanerisch anspruchsvoll weiterentwickelt. Zentrales Element des Entwurfes ist die parkähnliche ‚Grüne Mitte‘. Park, Kita und Kinderspielfeld werden auch für alle Quartiersbewohner der näheren Umgebung ein großer Mehrwert sein.“

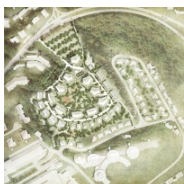
Im neuen Wohnquartier sind rund 140 bis 160 Wohneinheiten geplant. Es sollen unter anderem rund 30 bis 40 Einfamilienhäuser entstehen. Im Zufahrtbereich haben die Planer einen Waldkindergarten vorgesehen, der zukünftig nicht nur den Anwohnern des neuen Quartiers, sondern auch den Familien aus der angrenzenden Nachbarschaft zur Unterbringung ihrer Kinder zur Verfügung stehen soll.

Visualisierungen

Visualisierungen des Wohnquartiers am Heidenkopf stehen für redaktionelle Zwecke unter Angabe der Quelle „Wandel Lorch Architekten“ kostenfrei zur Verfügung.



So könnte es nach den Vorstellungen des Saarbrücker Architekturbüros Wandel Lorch Architekten am Heidenkopf einmal aussehen (Quelle: Wandel Lorch Architekten)



Städtebaulicher Entwurf für den Heidenkopf vom Saarbrücker Architekturbüro Wandel Lorch Architekten (Quelle: Wandel Lorch Architekten)

Anzeige